

25.08.2008

SbE-Team Frankfurt am Main erhielt Zertifizierungsurkunde



Oliver Gengenbach überreicht die Zertifizierungsurkunde an Pfr. Dieter Roos und Rolf Castelhun vom SbE-Team Frankfurt/Main. Prof. Reinhard Ries, Direktor der Branddirektion Frankfurt und Volker Stein, Stadtrat für Sicherheit, Ordnung und Brandschutz gratulieren.

In einer kleinen Feierstunde wurde jetzt dem SbE-Team Frankfurt am Main die Zertifizierungsurkunde durch den Vorsitzenden der SbE-Bundesvereinigung Oliver Gengenbach überreicht. Stellvertretend für das Team Frankfurt nahmen Pfarrer Dieter Roos (Fachlicher Leiter) und Rolf Castelhun (Team-Koordinator) die Zertifizierungsurkunde entgegen. Nachfolgend erhielten die einzelnen Teammitglieder ihre Lizenzierungsurkunden.

An der Feierstunde nahmen u.a. teil: der Dezernent für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Stadtrat Volker Stein, die Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Regionalverbandes Pfarrerin Esther Gebhardt, der Direktor der Branddirektion Prof. Reinhard Ries, Dr. Hans-Joachim Kirschenbauer (Leiter der Abteilung Psychiatrie im Stadtgesundheitsamt), Pfarrer Dr. Michael Frase (Leiter des Diakonischen Werkes für Frankfurt), Prof. Dr. Leo Latasch (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst), die Leiter und Geschäftsführer der beteiligten Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter-Unfallhilfe und Malteser-Hilfsdienst sowie die Mitglieder des SbE-Teams Frankfurt.

Um die Zertifizierung zu erwerben, haben die (ehrenamtlich tätigen) Mitglieder des Teams eine Ausbildung durchlaufen, in der qualifizierte Krisenintervention für Einsatzkräfte geschult wird. Mit Aushändigung der Lizenzierungsurkunden wird den Mitgliedern des Teams bescheinigt, dass sie die Voraussetzungen und Standards der größten und ältesten Einsatznachsorge-Organisation im deutschsprachigen Raum - der SbE-Bundesvereinigung (Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen e.V.) - erfüllen.

Gegründet wurde das SbE-Team Frankfurt im Jahre 2001 in Kooperation mit der Notfallseelsorge Frankfurt, der Feuerwehr Frankfurt und den im Rettungsdienst tätigen Hilfsorganisationen ASB, JUH und MHD. Mit dem Evangelischen Regionalverband Frankfurt - als Träger der Notfallseelsorge - schloss die Branddirektion der Stadt Frankfurt im Dezember 2005 einen Vertrag, mit dem die Einsatznachsorge verbindlich nach SbE-Standard geregelt und finanziell abgesichert wird. Damit wurde die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Frankfurt auf eine verlässliche Grundlage gestellt.

Zum Team gehören Notfallseelsorger/innen, die als Psychosoziale Fachkräfte die Arbeit verantworten. Außerdem gehören zum Team geschulte Einsatzkräfte aus Feuerwehr und Rettungsdiensten. Sie spielen bei der Einsatznachsorge eine unverzichtbare Rolle, weil sie bei den betroffenen Kollegen/innen Akzeptanz genießen und genaue Feldkenntnisse besitzen.

Das SbE-Team Frankfurt hat seit seiner Gründung nach mehreren schweren Schadensfällen, innerhalb und außerhalb der Stadt, Einsatzkräfte einzeln oder als Team betreut. In der Grundausbildung der Feuerwehr und in der Rettungsdienstfortbildung wird regelmäßig die SbE-Arbeit vorgestellt.



Von links: Michael Borck, Franz Schulze, Dipl.-Soz.Päd. Ute Krutzki, Rainer Wolff, Pfr.in Irene Derwein, Pfr. Reinhold Dietrich, Pfr. Kurt Schubert, Matthias Grimm, Norbert Böcher, Thomas Kirchner, Rolf Castelhun, Frank Leonhardt, Stadtrat Volker Stein, Pfr.in Esther Gebhard, Prof. Dr. Reinhard Ries, Alfred Skrivanek, Pfr. Oliver Gengenbach und Pfr. Dieter Roos.